

## PRESSEINFORMATION

# PR-Branche steht hinter PZOK

Berlin, 11. Dezember 2008. Die drei wichtigsten deutschen PR-Verbände stehen auch weiterhin klar und eindeutig hinter der „Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft“ (PZOK). Dies machten die drei Verbandspräsidenten jetzt als Reaktion auf die vereinzelt Kritik zweier süddeutscher Weiterbildungsanbieter deutlich. Sie lobten die „erfolgreiche Arbeit der PZOK im schwierigen Aufbaujahr 2008“ und bekräftigten, dass sie „im gemeinsamen Interesse der gesamten Branche“ das Ziel branchenweit anerkannter Prüfungen weiter verfolgen würden.

„Die PZOK bleibt richtig und wichtig. Dass Einzelne sich aus Eigeninteresse gezielt kritisch äußern und damit PR-Anlässe für ihre Aktivitäten generieren, ist bedauerlich“, so die Reaktion von Lars Großkurth, Präsident des Bundesverbands deutscher Pressesprecher (BdP). Großkurth weiter: „Der BdP sieht in der PZOK die wichtigste Brancheninitiative seit langem. Gerade auch das wichtige Pressesprecherwesen soll dadurch auf ein hohes, gemeinsames Ausbildungsniveau geführt werden.“

Ulrich Nies, Präsident der Deutschen Public Relations Gesellschaft, lobte die Fortschritte: „Die PZOK kann 2008 auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken. Angesichts der Vorgeschichte und der schwierigen Rahmenbedingungen der Gründungszeit ist es eine große Leistung, was bis jetzt erreicht wurde. Trotz zahlreicher Torpedierungsversuche wurden einheitliche Qualifizierungsstandards verabschiedet, ein namhafter Prüferkreis etabliert und ein funktionierender organisatorischer Prozess aufgesetzt.“

Dietrich Schulze van Loon, Präsident der Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V., urteilt: „Ich bin enttäuscht vom Verhalten der Heidelberger. Es gab genügend Gelegenheit zu konstruktiver Zusammenarbeit. Dass dabei Kompromisse nötig sind, scheint bis heute nicht jedem klar zu sein. Ich finde es großartig, wie weit die PZOK in der kurzen Zeit bereits gekommen ist. Die aktuelle Situation zeigt, dass die PZOK eine ernstzunehmende Institution ist. Dies freut uns.“

**Über den BdP:** Der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) ist die berufsständische Vereinigung für Pressesprecher und Kommunikationsbeauftragte aus Unternehmen, Verbänden, Organisationen und Politik mit derzeit mehr als 3.500 Mitgliedern. Der BdP stellt mit seinen Fachmedien und Veranstaltungen wie dem Kommunikationskongress, der europaweit größten PR-Fachtagung, Foren zur Vernetzung, zum Erfahrungsaustausch und für aktuelle Branchendiskussionen zur Verfügung.

**Über die DPRG:** Die Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG) wurde 1958 als Berufsverband der Public Relations-Fachleute gegründet. Seither informiert und unterstützt der Verband seine heute 2.700 Mitglieder in berufsständischen Fragen, verpflichtet sie auf eine fachgerechte Berufsausübung und fördert den Erfahrungsaustausch. Zur Qualitätssicherung hat die DPRG Grundsätze, Leitlinien und ein PR-Berufsbild entwickelt. Sie vergibt den „Deutschen PR-Preis“ und den „Albert Oeckl-Preis“.

**Über die GPRA:** Die Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPRA) ist der Wirtschaftsverband führender Public Relations-Beratungsunternehmen Deutschlands. Die GPRA ist eine Gütegemeinschaft, deren Mitglieder gemeinsame Qualitätsstandards verbinden. Die GPRA entwickelt Services und Programme zur Unterstützung der Leistungsfähigkeit und der Qualität der GPRA-Mitgliedsunternehmen. Heute gehören 33 Mitgliedsunternehmen mit über 80 Büros in Deutschland und rund 1.800 Beschäftigten zur GPRA.

### Kontakt:

Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK) GmbH

Dr. Holger Sievert  
holger.sievert@pzok.de  
030-225027760  
030-225027761

Dorotheenstraße 54  
10117 Berlin

[www.pzok.de](http://www.pzok.de)

### **Über die PZOK:**

Die "Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH" (PZOK) ist eine als gemeinnützig anerkannte GmbH, die sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, in der PR-Branche einheitliche und unabhängige Prüfungen auf hohem Qualitätsniveau abzunehmen. Gegründet wurde die PZOK im März 2007, operativ tätig ist sie seit Januar 2008, seit April 2008 werden eigenständige Prüfungen abgenommen. Träger der GmbH sind die drei großen Kommunikationsverbände Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).